

# **DIE DOMINA(NZ) AUS BERLIN MUSS EIN ENDE HABEN!**

*Posted on 29. Juni 2016*

Von Evelyn Hecht-Galinski.

Hat der Brexit auch das Verhältnis von der EU zum „Jüdischen Staat“ verändert? Wo doch Cameron ein glühender zionistischer Unterstützer des „Jüdischen Staates“ ist. Diese EU mit der Domina(nz) Merkel an der Spitze ist am Wendepunkt und steht vor einem Scherbenhaufen. Schon hat Merkel nach Berlin geladen, um sich mit Kollegen des „Kern Europa“ zu beraten. Warum ist es gerade Merkel, die nach Berlin lädt und warum nicht nach Brüssel? Im Schatten der Kriege, Krisen und der Fußball-EM kann sich währenddessen der „Jüdische Staat“ als ethnischer Säuberer Palästinas betätigen. Können sich die jüdischen Besatzer doch sicher sein, dass die EU so mit sich selbst beschäftigt ist, dass keine Störung zu erwarten ist, die diesem verbrecherischen Treiben ein Ende setzt. Unter Führung von Merkel-Deutschland und ihrer zionistischen Dominanz und geleitet von den US-Freunden ist Merkel zu einem Befehlsempfänger von Obama und den US-Hegemonieansprüchen geworden.

Schlimme Nato Provokationen gerade zum Jahrestag, an dem Russland das Gedenken an den großen opfervollen vaterländischen Krieg feiert, eines der schlimmsten deutschen Verbrechen gegen ein anderes Volk, nämlich den Überfall der deutschen Wehrmacht auf die Sowjetunion am 22.Juni 1941, das sogenannte Unternehmen Barbarossa, indem Hitler die Vernichtung des Bolschewismus als Hauptziel des Nationalsozialismus erklärt hatte. Diesem Ziel Nazideutschlands fielen 27 Millionen Sowjetbürger zum Opfer. Hitler hatte außerdem den Plan diesen Krieg auch als rassistischen Vernichtungskrieg zur Vernichtung des „jüdischen Bolschewismus“ zu führen. Die sowjetische Elite und Intelligenz sollte ermordet werden und die Zivilbevölkerung durch Aushungern liquidiert werden. Durch die Belagerung und Aushungerung von Leningrad, dem heutigen St. Petersburg, wurde der Hungertod von mehr als einer Million russischer Menschen verursacht. Durch großangelegte Vertreibungen sollte diese russischen Gebiete „germanisiert“ werden.

Was haben wir heute? Durch großangelegte Vertreibungen sollen die illegal besetzten Gebiete Palästinas judaisiert werden!

Warum schreibe ich darüber so ausführlich? Weil just am 22.Juni 2016, also 75 Jahre nach diesem

schrecklichen Verbrechen gegen die Sowjetunion, eine deutsche Kanzlerin bekannt gab, dass sie den deutschen Militärhaushalt fast verdoppeln will. D.h. Merkel will den Verteidigungsetat von zurzeit 1,2 % auf 2% des Bruttoinlandsprodukts erhöhen, was eine Steigerung von momentan 34 Milliarden Euro auf mehr als 60 Milliarden bedeuten würde. Merkel steht Gewehr bei Fuß, wenn die Nato und die USA befehlen. Merkel sieht angesichts neuer „Bedrohungen“ mit Blick auf Russland, dass dieses Ziel der militärischen Stärkung praktisch umgesetzt und erreicht werden müsse.

Mich erfasste das Grauen und die Wut und trieb mir die Schamröte ins Gesicht, dass eine deutsche Kanzlerin in so kurzer Zeit die Beziehungen zu Russland und dem europäischen Ausland beeinträchtigt hat. Sie hat sich auch vehement gegen die Aufhebung der Sanktionen gegen Russland ausgesprochen und die anderen EU-Staaten „überzeugt“ mitzuziehen. Merkel sieht keinen Grund zur EU-Entscheidung der Aufhebung der EU-Sanktionen gegen Russland! Was ist von dieser Politik des Messens nach „zweierlei-Maß“ zu halten? Während Russland für nachvollziehbare Handlungen verteufelt wird, darf der „Jüdische Staat“ jegliche territoriale Integrität im illegal besetzten Palästina ungestraft verletzen. Deshalb kann der „Jüdische Staat“ und Netanjahu niemals unser Partner im Kampf gegen den „Terror“ sein!

Merkel öffnet alle Schleusen, um eine neue Union zu schaffen, die der Nato und den USA beinahe unbegrenzten Einfluss verschafft. Warum hat sie Cameron immer wieder nachgegeben in allen seinen Forderungen? Was hat das für Deutschland gebracht? Merkel scheint nicht mehr die deutschen Interessen im Blick zu haben, sondern allein die britischen und die der US- und der CIA Denkfabriken, die auch den Palästina Konflikt zu ihren Gunsten beeinflussen.

Tatsächlich hat die Nato, ganz im Sinne von Merkel, ihren Anspruch angemeldet als Plattform für „ausgestiegene“ EU-Staaten einzuspringen! Nicht umsonst ist der ungarisch-„jüdische Philanthrop“ Soros der größte Fan von Merkel gewesen, der sie lobte, dass sie die beste Verbündete der USA gegen Russland sei! Soros war einer der Ersten, der die Ukraine um jeden Preis in die EU holen wollte, warum wohl? [\(1\)](#)

Merkel ließ ihren „Kuss Freund“ Hollande kalt abblitzen, als dieser vorschlug sich allein mit ihr zu treffen. Schließlich hatte „Cher Amis“ Hollande eine Idee, die Merkel niemals in Betracht ziehen würde, ein

Referendum über eine „neue“ EU in ganz Europa. Diese Idee ist sehr plausibel, denn nur so kann man den Rechtspopulisten Paroli bieten und den braunen Wind aus den Segeln zu nehmen. Denn nicht die EU ist das Problem, nicht der Schwanz stinkt, sondern der Kopf.

Tatsächlich hat die deutsche Domia(nz) ein leichtes Spiel, alles wird entschieden von Einzelpersonen, wie von dem EU-Kommissionspräsidenten Juncker, dessen „Alkoholproblem“ schon vor der Wahl bekannt war, der im „Luxleaks“ Skandal nur „Gesetze befolgt“ habe, und einem EU-Parlamentspräsidenten, einem ehemaligen SPD-„Buchhändler aus Würselen“. Aber was macht Merkel? Sie tut alles, um US-Interessen und die der Nato in der EU zu stärken, und das ist das Schlimmste: sie betätigt sich als Statthalterin der Israel-Lobby in Deutschland und in der EU. Außerdem ist sie die Getriebene als TTIP- und Industrie-Vertreterin, als gesteuerte Lobbyistin der Nation! Damit schadet sie eindeutig deutschen Interessen.

Dabei möchte ich als Europa-Fan betonen, dass mir nichts ferner liegt, als Europa schwächen zu wollen. Ich bin froh, in einem „Multi-Kulti“-Land zu leben, im Gegensatz zu Merkel, die zwar Flüchtlinge holte, aber Multi-Kulti für gescheitert hält. Merkel ist gescheitert mit ihrer eigenmächtigen Domina(nz) Politik.

Nicht der „Jüdische Staat“ und Netanjahu sollten unsere Partner sein, sondern ein vereintes Europa, mit der Türkei als gleichwertiger Partner, endlich als Voll-EU-Mitglied, auf gleicher Augenhöhe und nicht nach Merkels Vorstellungen einer „privilegierten Partnerschaft“ in der „Christlich-jüdischen -Wertegemeinschaft“!

Im Interesse Deutschlands und Europas: wir brauchen einen Neuanfang mit Russland als Partner an unserer Seite, in einer Wirtschaftsgemeinschaft von Lissabon bis Wladiwostok. (2)

**Die Domina(nz) aus Berlin muss ein Ende haben!**

Dieser Text erschien zuerst auf der Seite „Sicht vom Hochblauen“:

<http://sicht-vom-hochblauen.de/die-dominanz-aus-berlin-muss-ein-ende-haben/>

*Danke an die Autorin für das Recht der Zweitverwertung.*

*KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.*